

Kurt Masur: Eine musikalische Reise durch Kindheit und Hoffnung!

Am 4. und 5. Juni 2025 wird im UT Connewitz das Kurt-Masur-Musiktheater aufgeführt, das seine inspirierende Kindheit thematisiert.



Wolfgang-Heinze-Str. 12a, 04277 Leipzig, Deutschland -

Am 4. und 5. Juni 2025 wird im UT Connewitz eine Aufführung des Kurt-Masur-Musiktheaters stattfinden, die sich mit dem Leben des berühmten Dirigenten Kurt Masur (1927–2015) beschäftigt. Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 17 Uhr und finden in der Wolfgang-Heinze-Str. 12a statt. Das Musiktheater hebt die Kindheit und Jugend von Masur hervor, einschließlich Themen wie Krieg, Gefangenschaft, Flucht, Hoffnung und Neubeginn. Es wird erwartet, dass die Zuschauer die wachsende Bedeutung der Musik im Leben des jungen Masur erleben können, wenn dieser Volkslieder singt, während er vergisst, seinem Vater im Elektrogeschäft zu helfen, so die **Leipziger Internet Zeitung**.

Besonders einprägsam ist die Inszenierung, die den jungen Masur als Klavierschüler zeigt und seinen ersten Konzertbesuch bei Beethovens 9. Symphonie thematisiert. Der entscheidende Moment, in dem er beschließt, Dirigent zu werden, wird erlebbar gemacht. Die Aufführung wird musikalisch und multimedial unterstützt durch Originalaufnahmen und ist das Ergebnis einer Kooperation zwischen dem Kurt-Masur-Institut und der Hochschule für Musik und Theater Leipzig. Das Libretto wurde von Anja-Christin Winkler bearbeitet, während Texte und Musik von Ekkehard Meister und Friederike Zeiner stammen. Unterstützt wird das Projekt durch den Förderverein der Kurt-Masur-Schule sowie das Internationale Kurt-Masur-Institut. Ticketpreise sind auf 8 Euro für Erwachsene sowie 8 Euro für Kinder festgelegt.

Ein Lebenswerk in der Musik

Kurt Masur gilt als einer der letzten „altmodischen Maestros“ und hat zahlreiche bedeutende Orchester geleitet, darunter das Gewandhausorchester Leipzig und das New York Philharmonic Orchestra. Von 1991 bis 2002 war er Chefdirigent des Woolfitzer Orchesters, wo er bedeutende Ereignisse wie Gala-Konzerte und öffentliche Konzerte im Central Park ins Leben rief. Besondere Erwähnung fand auch ein Benefizkonzert für die Feuerwehrleute nach den Anschlägen vom 11. September 2001, bei dem er Brahms' „Ein deutsches Requiem“ dirigierte. Dieses Konzert ist bis heute in der kollektiven Erinnerung von New York City verankert, so die **Mendelssohn-Stiftung**.

Masur wurde 1927 in Brieg (heute Brzeg, Polen) geboren, wo er seine musikalische Ausbildung begann. Er hat in Leipzig studiert und auch wichtige Erfahrungen als Kapellmeister am Gewandhausorchester gesammelt, dessen Direktor er von 1970 bis 1996 war. In dieser Zeit dirigierte er auch das Konzert zur Feier der deutschen Wiedervereinigung 1990, bei dem große emotionale Resonanz erzielt wurde. Die Musik, gegen die politischen Strömungen seiner Zeit, spielte in Masurs Leben eine zentrale Rolle, wie **Wikipedia** beschreibt.

Vermächtnis und Ehrungen

Kurt Masurs Lebenswerk wurde durch viele Ehrungen gewürdigt. Unter anderem erhielt er den Bundesverdienstkreuz 1995 sowie die Goldene Ehrenmedaille für Musik von der National Arts Club. Auch international wurde sein Engagement geschätzt; so wurde ihm 1997 der Titel eines Commandeur de la Légion d'honneur durch die französische Regierung verliehen. Er starb 2015 in Greenwich, Connecticut, und wurde in der Thomaskirche in Leipzig beigesetzt. Sein Erbe und Einfluss auf die Musik werden durch zahlreiche Schüler, darunter bekannte Dirigenten wie Kahchun Wong und Cornelius Meister, weitergetragen.

Das bevorstehende Musiktheater im UT Connewitz wird nicht nur die biografischen Facetten des Kurt Masur beleuchten, sondern auch das lebendige Erbe, das er in der Welt der klassischen Musik hinterlassen hat.

Details	
Ort	Wolfgang-Heinze-Str. 12a, 04277 Leipzig, Deutschland
Quellen	• www.l-iz.de • www.mendelssohn-stiftung.de • en.m.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: mein-leipzig.net